



C(Extr.)/31/6
ORIGINAL: Englisch
DATUM: 8. September 2014

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

RAT

Einunddreißigste außerordentliche Tagung Genf, 11. April 2014

BERICHT

vom Rat angenommen

Eröffnung der Tagung

- *1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine einunddreißigste ordentliche Tagung am 11. April 2014 in Genf unter dem Vorsitz von Frau Kitisri Sukhapinda (Vereinigte Staaten von Amerika), Präsidentin des Rates, ab.
- *2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.
- *3. Die Tagung wurde von der Präsidentin eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte.
- *4. Der Rat bekundete sein Beileid für den schmerzlichen Verlust von Herrn François Boulineau, Vorsitzender der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsesorten (TWV), der am 23. Dezember 2013 verstorben ist. Er erinnerte daran, daß Herr Boulineau nicht nur Vorsitzender der TWV war, sondern auch grosse Erfahrung und umfassendes Wissen in die technische Arbeit der UPOV einbrachte und ein führender Sachverständiger einer Reihe bedeutender UPOV-Prüfungsrichtlinien war.
- *5. Der Stellvertretende Generalsekretär berichtete, daß die dreijährige dienstliche Entsendung von Herrn Fuminori Aihara zur UPOV abgelaufen sei; sein Nachfolger sei Herr Jun Koide, japanischer Staatsangehöriger.

Annahme der Tagesordnung

- *6. Der Rat nahm den revidierten Entwurf der Tagesordnung, wie in Dokument C(Extr.)/31/1 Rev. vorgeschlagen, an.

Prüfung der Vereinbarkeit des Entwurfs des ARIPO-Protokolls über Sortenschutz mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

- *7. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/31/2.
8. Die Vertreterin der Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft (APBREBES) erläuterte, daß APBREBES Bemerkungen und ein Rechtsgutachten von Professor Thomas Cottier, World Trade Institute, einem bekannten Sachverständigen für internationales Recht und geistiges Eigentum, der auch schon Streitbeilegungsverfahren der Welthandelsorganisation (WTO) geleitet hat, eingereicht habe. Sie

* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entscheidungen entnommen (Dokument C(Extr.)/31/5).

berichtete, daß eine zentrale Frage sei, ob die ARIPO zur Mitgliedschaft in der UPOV berechtigt ist. Sie merkte an, daß Artikel 34 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens die Grundvoraussetzungen für eine zwischenstaatliche Organisation (IGO) für den Beitritt zur UPOV aufführe, insbesondere die, daß die IGO Rechtsvorschriften haben müsse, die für alle ihre Mitgliedsstaaten verbindlich sind. Sie merkte an, daß Artikel 1 Ziffer viii den Begriff „Hoheitsgebiet“ im Zusammenhang mit einer IGO als das Hoheitsgebiet definiere, in dem der diese zwischenstaatliche Organisation gründende Vertrag Anwendung findet. Die Vertreterin von APBEBES erläuterte, daß im Fall der ARIPO der gründende Vertrag die Vereinbarung von Lusaka sei, und daß 18 Länder Mitglieder der Vereinbarung von Lusaka seien. Der Entwurf des Protokolls binde jedoch nur diejenigen Mitgliedsstaaten, die das Protokoll ratifiziert haben. Die Vertreterin von APBEBES stimmte der Schlußfolgerung von Professor Cottier zu, daß die „Mitgliedschaft der ARIPO aufgrund des Protokolls und somit eine gewählte Mitgliedschaft nicht mit den Anforderungen des UPOV-Übereinkommens übereinstimmt“. Sie erläuterte ferner, daß Artikel 30 Absatz 1 Maßnahmen aufführe, die für die Umsetzung des Übereinkommens erforderlich sind, und daß Professor Cottier die Fähigkeit der ARIPO infrage gestellt habe, die Anforderungen ohne das Vorhandensein innerstaatlicher Rechtsvorschriften zu erfüllen: „Die ARIPO, die das Hoheitsgebiet aller ihrer Mitglieder umfasst, muss beweisen, daß alle Mitgliedsstaaten die Anforderungen erfüllen, entweder durch innerstaatliche Rechtsvorschriften oder durch Gewährung der direkten Wirksamkeit von Rechten des UPOV-Übereinkommens. Die gleichen Anforderungen müssen auch von einzelnen Mitgliedern als Voraussetzung für individuelle UPOV-Mitgliedschaft erfüllt werden. Diese müssen entweder Rechtsvorschriften einführen oder nachweisen, daß die Rechte unter dem Übereinkommen auf andere Weise innerstaatlich wirksam sind.“ Sie merkte an, daß Professor Cottier zu dem Schluß gekommen war, daß die „ARIPO als eine Organisation sich somit nicht in einer Position befinde, die Anforderungen von Artikel 30 Absatz 2 des UPOV-Übereinkommens im Rahmen des Entwurfs des Protokolls für den Beitritt zu erfüllen. Die Grundvoraussetzungen für eine UPOV-Mitgliedschaft sind nicht erfüllt.“ Die Vertreterin von APBEBES war der Auffassung, daß der Absatz zur Entscheidungsfindung 42, der vorsieht, daß die Vertragsstaaten des Entwurfs des Protokolls der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beitreten könnten, nicht mit den Grundvoraussetzungen für eine UPOV-Mitgliedschaft in Artikel 30 Absatz 2 übereinstimme, da dieser Ländern, die das ARIPO-Protokoll ratifiziert haben, erlaube, Mitglied der UPOV zu werden, obwohl sie keine innerstaatliche Gesetzgebung haben, aber auch, wenn sie eine Gesetzgebung für nationale Anmeldungen haben, was der UPOV widerspricht. Dies würde die rechtliche Ungewissheit definitiv verschlechtern. Die Vertreterin von APBEBES führte schließlich an, daß APBEBES entscheidende rechtliche Schlüsselaspekte aufgeworfen habe: „In Anbetracht der Tatsache, daß die UPOV eine auf Regeln beruhende Organisation ist, d.h. daß sie Länder, die der Akte von 1991 beitreten, dazu verpflichtet, sich streng an die Akte zu halten, empfindet APBEBES es als äußerst verwirrend und sogar besorgniserregend, daß es Organen der UPOV, d.h. dem Beratenden Ausschuß und dem Rat sowie auch dem UPOV-Büro, nicht gelungen sei, die Einhaltung der Grundvoraussetzungen der Akte von 1991 einzufordern.“ Sie berichtete, daß APBEBES sich bewußt sei, daß diese rechtlichen Fragen erst in einer sehr späten Phase aufgeworfen worden waren, aber daß das Dokument am 14. März 2014 erstellt worden war und APBEBES nur drei Wochen für die Bearbeitung des Dokuments gehabt habe. Sie berichtete ferner, daß APBEBES darum ersucht hatte, sich mit diesem Problem an den Beratenden Ausschuß zu wenden und daß diesem Gesuch nicht nachgekommen worden war. Die Vertreterin von APBEBES merkte an, daß es unterschiedliche rechtliche Ansichten gebe und um allen die Gelegenheit zu geben, die rechtlichen Auswirkungen der Billigung der vorgeschlagenen Punkte zur Entscheidungsfindung durch den Rat der UPOV besser zu verstehen, schlug sie vor, die Angelegenheit auf die nächste UPOV-Tagung zu vertagen.

*9. Der Rat nahm die Stellungnahme des Vertreters der Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft (APBEBES) zur Kenntnis.

10. Die Delegation Kenias war nicht der Ansicht, daß die Frage, ob innerstaatliche Rechtsvorschriften und Gesetze zur Umsetzung von den einzelnen ARIPO-Mitgliedsstaaten angepasst worden waren, maßgeblich für die Entscheidung sei, ob der Entwurf des Protokolls im Einklang mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens stehe. Die Delegation Kenias empfahl mit Nachdruck, den Prozess ohne Unterbrechung fortzuführen.

*11. Der Rat nahm die Stellungnahme der Delegation Kenias zur Kenntnis.

*12. Der Rat entschied:

a) die Analyse in diesem Dokument zur Kenntnis zu nehmen;

b) zur Kenntnis zu nehmen, daß die Buchstaben „c)“ und „d)“ in Artikel 11, der Absätze 1 und 3 von Artikel 12 und von Absatz 6 in Artikel 19 in der Anlage II von Dokument C(Extr.)/31/2 „a)“ und „b)“ lauten

sollten, und daß das Wort „not“ in Übereinstimmung mit dem Originalwortlaut des Protokollentwurfs aus Artikel 27(5) entfernt werden sollte;

c) eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Entwurfs des ARIPO-Protokolls über Sortenschutz mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu treffen, was:

i) den Vertragsstaaten des Protokolls, bei denen es sich nicht um Verbandsmitglieder handelt, die durch die Akte von 1991 gebunden sind, und

ii) ARIPO in Zusammenhang mit den Hoheitsgebieten der durch das Protokoll gebundenen Vertragsstaaten,

erlaubt, ihre Urkunden über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens zu hinterlegen, sobald der Protokollentwurf ohne Änderungen angenommen wurde und in Kraft getreten ist; und

d) den Generalsekretär zu ermächtigen, ARIPO über diese Entscheidung zu unterrichten.

13. Der Vertreter der Afrikanischen Regionalorganisation zum Schutz Geistigen Eigentums (ARIPO) dankte dem Rat für seine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Entwurfs des ARIPO-Protokolls über Sortenschutz mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens. Der Vertreter drückte im Namen der ARIPO und ihrer 18 Mitgliedsstaaten die Dankbarkeit der ARIPO für die Unterstützung in diesem Prozess aus und merkte an, dass die Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität auf dem afrikanischen Kontinent sehr wichtig sei. Er erläuterte, daß Afrika Mechanismen und Strategien bräuchte, um zu gewährleisten, daß Afrika sich von der Nahrungsmittelknappheit wegbewegen und einen Zustand erlangen könne, in dem der Kontinent Lebensmittelsicherheit und landwirtschaftliche Produktivität verbessern könne.

Tagungskalender für das Jahr 2014

*14. Der Rat prüfte das Dokument C/47/8 Rev.2.

*15. Der Rat nahm die folgende Änderung des Tagungskalenders für 2014 an:

CAJ/70 13. ~~und 14.~~ Oktober
(Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses: 14. und 17. Oktober)

*16. Der Rat billigte die entsprechende Überarbeitung von Dokument C/47/8 Rev. „Revidierter Tagungskalender für das Jahr 2014“.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der siebenundachtzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat

*17. Der Rat nahm die Antworten zu den häufig gestellten Fragen, wie in der Anlage zu Dokument C(Extr.)/31/3 dargelegt, an.

*18. Der Rat entschied, ein UPOV-Sonderkonto zur Finanzierung ausseretatmässiger Projekte zu erstellen, die vom Rat genehmigt wurden (Projektkonto), und den 15 Prozent der Gesamteinnahmen der Rechnungsperiode 2012-2013 übersteigenden Betrag des Reservekontos auf dieses Konto zu überweisen.

19. Der Rat sprach dem Verwaltungsrat des ITPGRFA (GB) seinen Dank für die Anerkennung aus, die der GB gegenüber der UPOV für die von der UPOV geleistete praktische Unterstützung des ITPGRFA ausgedrückt hatte, und bekräftigte seine Zusage für eine fortgesetzte gegenseitige Unterstützung. In Antwort auf eine Einladung des GB, zusammen mit dem Sekretär des ITPGRFA und dem Sekretariat der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) gemeinsam mögliche Bereiche wechselseitiger Beziehungen zwischen den internationalen Vertragswerken des ITPGRFA, der WIPO und der UPOV auszuweisen, entschied der Rat, die Idee einer gemeinsamen Veröffentlichung zu verbundenen

Angelegenheiten betreffend Innovation und pflanzengenetische Ressourcen sowie andere geeignete Initiativen zu prüfen.¹

*20. Der Rat nahm die Arbeiten des Beratenden Ausschusses auf seiner siebenundachtzigsten Tagung, wie in Dokument C(Extr.)/31/3) dargelegt, zur Kenntnis.

Pressemitteilung

*21. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/31/4.

*22. Der Rat billigte den Entwurf einer Pressemitteilung, wie in der Anlage zu Dokument C(Extr.)/31/4 wiedergegeben. Die vom Rat angenommene Pressemitteilung ist in Anlage II dieses Berichts wiedergegeben.

23. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.

[Anlagen folgen]

¹ Wortlaut aus Absatz 3 der gebilligten Pressemitteilung (vergleiche Anlage II dieses Berichts).

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA



Udo VON KROECHER, Präsident, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80,
D-30627 Hannover
(tel.: +49 511 9566 5603 fax: +49 511 9566 5904 e-mail:
Postfach.Praesident@bundessortenamt.de)



Barbara SOHNEMANN (Frau), Justiziarin, Leiterin, Rechtsangelegenheiten,
Sortenverwaltung, Gebühren, Bundessortenamt, Postfach 610440, D-30604 Hannover
(tel.: +49 511 95665624 fax: +49 511 95669600
e-mail: barbara.sohnemann@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA



Raimundo LAVIGNOLLE, Presidente, Instituto Nacional de Semillas (INASE),
Venezuela 162. 3º, C1095AAD Buenos Aires
(tel.: +54 11 3220 5434 e-mail: rlavignolle@inase.gov.ar)



Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora de Propiedad Intelectual / Recursos
Fitogenéticos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Venezuela 162, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 32205414 e-mail: cgianni@inase.gov.ar)



Alberto BALLESTEROS, Examiner for Cereal, Cotton and Forage Crops/Examinador
técnico, Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Venezuela 162,
3 piso, of. 347, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 3220 5424 fax: +54 11 4349 2444 e-mail: aballesteros@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA



Nik HULSE, Senior Examiner of PBR, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, 47 Bowes
Street, Phillip ACT 2606
(tel.:+61 2 6283 7982 fax: +61 2 6283 7999 e-mail: nik.hulse@ipaustralia.gov.au)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA



Françoise DE SCHUTTER (Madame), Attachée, Office belge de la Propriété intellectuelle (OPRI), 16, bvd Roi Albert II, B-1000 Bruxelles
(tel.: 32 2 277 9555 fax: 32 2 277 52 62 e-mail: francoise.deschutter@economie.fgov.be)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL



Fabrício SANTANA SANTOS, Coordinator, National Plant Variety Protection Office (SNPC), Esplanada dos Ministerios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 250, CEP 70043-900 Brasilia , D.F.
(tel.: +55 61 3218 2923 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: fabricio.santos@agricultura.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ



Anthony PARKER, Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 59, Camelot Drive, Ottawa Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 7737188 fax: +1 613 7737261 e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

œ

Marcela PAIVA (Sra.), Consejera, Misión Permanente de Chile ante la Organización Mundial del Comercio, 58, rue de Moillebeau, 1209 Ginebra, Suiza
(tel: +41 22 918 00 88 fax: +41 22 734 41 94 e-mail: mpaiva@minrel.gov.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA



Qi WANG, Director, Division of Protection for New Varieties of Plants, Office of Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, 18 Hepingli East Street, 100714 Beijing
(tel.: +86 10 84239104 fax: +86 10 84238883 e-mail: wangqihq@sina.com)



Wang WEI, Deputy Director-General, Office of Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, No. 18 Hepingli East Street, Beijing 100714
(tel.: +86 10 842 385 32 fax: +86 10 842 387 10 e-mail: wang.wei@cfcs.org.cn)



Jing XUE (Mrs.), Project Administrator, State Intellectual Property Office of the People's Republic of China, 6 Xitucheng Road, Haidan, Beijing 100088
(tel.: +86 10 620 838 20 fax: +86 10 620 196 15 e-mail: xuejing@sipo.gov.cn)



Yang YANG (Ms.), Examiner, Division of New Plant Variety Protection, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Room No. 713, Nonfeng Building, No. 96, Dongsanhuan Nanlu, Chaoyang District, Beijing 100122
(tel.: +86 10 591 99392 fax: +86 10 591 99396 e-mail: yangyang@agri.gov.cn)



ZHENG Yongqi, Director, Molecular Identification for Plant Varieties, Office of Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, Xiangshan Road, Haidian district, Beijing 100091
(tel.: +86 10 62888565 fax: +86 10 62872015 e-mail: zyq8565@126.com)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA



Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Directora Técnica de Semillas, Dirección Técnica de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Carrera 41 No. 17-81, Piso 4º, Zona Industrial de Puente Aranda, Bogotá D.C.
(tel.: +57 1 3323700 fax: +57 1 3323700 e-mail: ana.diaz@ica.gov.co)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA



Gerhard DENEKEN, Head, Department of Variety Testing, The Danish AgriFish Agency (NaturErhvervstyrelsen), Ministry of Food, Agriculture and Fisheries, Teglvaerksvej 10, Tystofte, DK-4230 Skaelskoer
(tel.: +45 5816 0601 fax: +45 58 160606 e-mail: gde@naturerhverv.dk)

ÉQUATEUR / ECUADOR / ECUADOR / ECUADOR



Lilián CARRERA GONZÁLEZ (Sra.), Directora Nacional de Obtenciones Vegetales, Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual (IEPI), Av. República 396 y Diego de Almagro, Edif. Forum 300, Planta Baja, Mezzanine, Pisos 1, 3, 5 y 8, 89-62 Quito
(tel.: +593 2394 0000 ext 1400 fax: +593 998241492 e-mail: lmcarrera@iepi.gob.ec)



Edison TROYA ARMIJOS, Experto principal en obtenciones vegetales, Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual, Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual (IEPI), Edificio Forum 300, Av. República 396 y Almagro, Pichincha, Quito
(tel.: +593 2 3940002 Ext. 1402 e-mail: etroya@iepi.gob.ec)



Alexandra BHATTACHARYA (Ms.), Consejera, Misión Permanente del Ecuador ante la OMC, Rue de Lausanne 145, 1201 Ginebra, Suiza
Instituto Ecuatoriano de la Propiedad Intelectual (IEPI), República 396 y Diego de Almagro, Quito, Ecuador
(tel.: +41 22 9083550 fax: +593 023 940 000 e-mail: alexandra.bhattacharya@gmail.com)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA



Luis SALAIQUES, Jefe del Área del Registro de Variedades, Subdirección general de Medios de Producción Agrícolas y Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente (MAGRAMA), C/ Almagro No. 33, planta 7a, E-28010 Madrid
(tel.: +34 91 347 6712 fax: +34 91 347 6703 e-mail: luis.salaices@magrama.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA



Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, EE-15056 Tallinn
(tel.: +372 625 6507 fax: +372 625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA



Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A30, Alexandria VA 22313
(tel.: +1 571 272 9300 fax: + 1 571 273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)



Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Plant Variety Protection Office, 1400 Independence Ave., S.W., Room 4512 - South Building, Mail Stop 0273, Washington D.C. 20250-0274
(tel.: +1 202 720-1128 fax: +1 202 260-8976 e-mail: paul.zankowski@ams.usda.gov)



Fawad S. SHAH, Director, Seed Regulatory and Testing Division, United States Department of Agriculture, 801 Summit Crossing Place, Suite C, Gastonia, NC 28054
(tel.: +1 704 810 8884 fax: +1 704 852 4109 e-mail: fawad.shah@ams.usda.gov)



Minna MOEZIE (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A30, Alexandria VA 22313
(tel.: +1 571 272 9300 fax: +1 571 273 0085 e-mail: minna.moezie@uspto.gov)



Ruihong GUO (Ms.), Deputy Administrator, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), 1400 Independence Avenue, SW, Room 3543 - South Building, Mail Stop 0270, Washington D.C.
(tel.: +1 202 720 8556 fax: +1 202 720 8477 e-mail: ruihong.guo@ams.usda.gov)



Karin L. FERRITER (Ms.), Intellectual Property Attaché, United States Mission to the WTO, 11, route de Pregny, 1292 Chambesy
(tel.: +41 22 749 5281 e-mail: karin_ferriter@ustr.eop.gov)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA



Tarja Päivikki HIETARANTA (Ms.), Senior Officer, Seed Certification Unit, Finnish Food and Safety Authority (EVIRA), Tampereentie 51, P.O. Box 111, FIN-32200 Loimaa
(tel.: +358 50 3443748 e-mail: tarja.hietaranta@evira.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA



Joel-Pierre FRANCAERT, Ministère de l'Agriculture, 251 rue de Vaugirard, F-75015 Paris
(tel.: +33 49 55 50 82 e-mail: joel.francart@agriculture.gouv.fr)



Arnaud DELTOUR, Directeur général, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), 25 rue Georges Morel, CS 90024, F-49071 Beaucouze
(tel.: +33 241 22 86 40 e-mail: arnaud.deltour@geves.fr)



Virginie BERTOUX (Mme), Responsable, Instance nationale des obtentions végétales (INOV), INOV-GEVES, 25 Rue Georges Morel, CS 90024, F-49071 Beaucouze
(tel.: +33 2 41 22 86 49 fax: +33 2 41 22 86 01 e-mail: Virginie.bertoux@geves.fr)



Yvane MERESSE, Juriste GEVES/ Legal Expert GEVES, Groupe d'Etude et de Contrôle des Variétés et des Semences (GEVES), 25 rue Georges Morel, CS 90024, F-49071 Beaucouze Cedex
(tel.: +33 2 41 22 86 40)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA



Ágnes Gyözöné SZENCI (Mrs.), Senior Chief Advisor, Agricultural Department, Ministry of Rural Development, Kossuth Tér. 11, H-1055 Budapest, Pf. 1
(tel.: +36 1 7953826 fax: +36 1 7950498 e-mail: gyozone.szenci@vm.gov.hu)



Katalin MIKLÓ (Ms.), Head of Chemistry and Agriculture Unit, Agriculture and Plant Variety Protection Section, Hungarian Intellectual Property Office, Garibaldi U. 2., H-1054 Budapest
(tel.: 36 1 474 5894 fax: 36 1 474 5914 e-mail: katalin.miklo@hipo.gov.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA



Antonio ATAZ, Official of the General Secretariat of the Council of the EU, Council of the European Union, General Secretariat DG B II, Agriculture, Justus Lipsius Building, 175, rue de la Loi, 1048 Brussels
(tel.: +32 2 281 4964 fax: +32 2 281 9425 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)



Donal COLEMAN, Controller of Plant Breeders' Rights, National Crop Evaluation Centre, Department of Agriculture, Backweston Farm, Leixlip, Co. Kildare
(tel.: +353 1 630 2902 fax: +353 1 628 0634 e-mail: donal.coleman@agriculture.gov.ie)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN



Yoshihiko AGA, Associate Director for International Affairs, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo
(tel.: +81 3 6738 6444 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: yoshihiko_aga@nm.maff.go.jp)



Takayuki MATSUI, Director, Plant Variety Protection Office, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo
(tel.: +81 3 6738 6446 fax: +81 3 3502 6572 e-mail: takayuki_matui@nm.maff.go.jp)



Kenji NUMAGUCHI, Examiner, Plant Variety Protection Office, New Business and Intellectual Property Division, Seeds and Seedlings Division Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo
(tel.: +81 3 6738 6449 fax: +81 3 3502 6572 e-mail: kenji_numaguchi@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA



James M. ONSANDO, Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), P.O. Box 49592, 00100 Nairobi
(tel.: +254 20 3536171/2 fax: +254 20 3536175 e-mail: director@kephis.org)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Iveta OZOLINA (Ms.), Deputy Director, Department of Agriculture, Ministry of Agriculture, 2 Republikas laukums, LV-1981 Riga
(tel.: +371 67027346 fax: +371 6727514 e-mail: iveta.ozolina@zm.gov.lv)



Daiga BAJALE (Miss), Senior Officer, Seed Control Department, Division of Seed Certification and Plant Variety Protection, State Plant Protection Service, Lielvarde 36/38, LV-1006 Riga
(tel.: +371 67550938 fax: +371 67365571 e-mail: daiga.bajale@vaad.gov.lv)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO



Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora General, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla, Estado de México
(tel.: +52 55 36220667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: enriqueta.molina@snics.gob.mx)



Eduardo PADILLA VACA, Director de Registro de Variedades Vegetales, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla, Estado de México
(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: eduardo.padilla@snics.gob.mx)



Alejandro F. BARRIENTOS-PRIEGO, Profesor, Departamento de Fitotecnia, Universidad Autónoma Chapingo (UACH), Km. 38.5 Carretera México-Texcoco, CP 56230, Chapingo, Estado de México
(tel.: +52 59 59 52 1559 fax: +52 595 9521642 e-mail: abarrien@gmail.com)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA



Marianne SMITH (Ms.), Senior Advisor, Norwegian Ministry of Agriculture and Food, Ostboks 8007 Dep., N-0030 Oslo
(tel.: +47 22 24 9264 fax: +47 22 24 27 53 e-mail: marianne.smith@lmd.dep.no)



Tor Erik JØRGENSEN, Head of Department for National Approvals, Norwegian Food Safety Authority, Felles postmottak, P.O. Box 383, N-2381 Brumunddal
(tel.: +47 6494 44 00 fax: +47 6494 4411 e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA



Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Private Bag 4714, Christchurch 8140
(tel.: +64 3 9626206 fax: +64 3 9626202 e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

OMAN / OMAN / OMAN / OMÁN

Fatima AL-GHAZALI (Ms.), Minister Plenipotentiary, Commercial Affairs, Permanent Mission, 3A, chemin de Roilbot, 1292 Chambésy
(tel.: +41 22 758 03 81 fax: +41 22 758 1359 e-mail: ghazali92@hotmail.com)



Ali AL LAWATI, Plant Genetic Resources Expert, The Research Council, Oman Animal and Plant Genetic Resources, P.O. Box 1422, CP 130, Muscat
(tel.: + +968 24509891 fax: +968 24509820 e-mail: ali.allawati@trc.gov.om)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY



Liz Carmen ROJAS CABALLERO (Sra.), Directora, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Rodríguez de Francia No. 685 c/ Mcal. Estigarribia, San Lorenzo
(tel.: +595 21 582201 / 577243 fax: +595 21 584645 e-mail: liz.rojas@senave.gov.py)



Ada Concepción CENTURIÓN DE GUILLÉN (Sra.), Jefa, Departamento de Certificación de Semillas, Dirección de Semillas (DISE), Rodríguez de Francia No. 685 c/ Mcal. Estigarribia, San Lorenzo
(tel.: +595 215 84645 fax: +595 21 584645 e-mail: ada.centurion@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS



Marien VALSTAR, Sector Manager Seeds and Plant Propagation Material, Ministry of Economic Affairs, DG AGRO, P.O. Box 20401, NL-2500 The Hague
(tel.: +31 70 379 8911 fax: +31 70 378 6153 e-mail: m.valstar@minez.nl)



Kees Jan GROENEWOUD, Secretary, Plant Variety Board (Raad voor Plantenrassen), Naktuinbouw, P.O. Box 40, NL-2370 AA Roelofarendsveen
(tel.: +31713326301 fax: +31713326363 e-mail: c.j.a.groenewoud@naktuinbouw.nl)



Jaap SATTER, Senior Policy Officer, Seeds & Propagation Materials, Ministry of Economic Affairs, Ministry of Economic Affairs, Directorate for Agriculture, P.O. Box 20401, NL-2500 The Hague
(tel.: +31 611 333 670 e-mail: j.h.satter@minez.nl)



Kees VAN ETTEKOVEN, Head of Variety Testing Department, Naktuinbouw NL, Sotaweg 22, NL-2371 GD Roelofarendsveen
(tel.: +31 71 332 6128 fax: +31 71 332 6565 e-mail: c.v.ettekoven@naktuinbouw.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA



Edward S. GACEK, Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: e.gacek@coboru.pl)



Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights Protection Office, The Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA



Seung-In YI, Examiner (Senior Researcher), Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Anyang-ro 184, Manan-gu, Anyang, Gyeonggi-do 430-833
(tel.: +82 31 467 0112 fax: +82 31 467 0116 e-mail: seedin@korea.kr)



Oksun KIM (Ms.), Researcher, Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Anyang-ro 184, Manan-gu, Anyang, Gyeonggi-do 430-833
(tel.: +82 31 467 0190 fax: +82 31 467 0160 e-mail: oksunkim@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU /
REPÚBLICA DE MOLDOVA



Mihail MACHIDON, Chairman, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Bd. Stefan cel Mare, 162, C.P. 1873, MD-2004 Chisinau (tel.: +373 22 220300 fax: +373 2 211537 e-mail: info@cstsp.md)



Ala GUSAN (Mrs.), Head, Inventions and Plant Varieties Department, State Agency on Intellectual Property (AGEPI), 24/1 Andrei Doga str., MD-2024 Chisinau (tel.: +373 22 40 05 14 fax: +373 22 44 01 19 e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA



Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head of Division, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (UKZUZ), National Plant Variety Office, Hroznová 2, 656 06 Brno (tel.: +420 543 548 221 fax: +420 543 212 440 e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMĂNIEN / RUMANIA



Mihai POPESCU, Director, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bd. Marasti 61, sector 1, P.O. Box 32-35, 011464 Bucharest (tel.: +40 213 184380 fax: +40 213 184408 e-mail: mihai_popescu@istis.ro)



Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), Senior Expert, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bd. Marasti 61, Sector 1, P.O. Box 32-35, 011464 Bucarest (tel.: +40 213 184380 fax: +40 213 184408 e-mail: mihaela_ciora@yahoo.com)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO



Andrew MITCHELL, Policy Team Leader, Controller of Plant Variety Rights, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Zone H, Eastbrook, Shaftesbury Road, Cambridge CB2 8DR (tel.: +44 300 060 0762 e-mail: andrew.mitchell@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA



Bronislava BÁTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV / Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4, SK-949 01 Nitra (tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086 e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA



Olof JOHANSSON, Head, Plant and Environment Department, Swedish Board of Agriculture, S-551 82 Jönköping
(tel.: +46 36 155703 fax: +46 36 710517 e-mail: olof.johansson@jordbruksverket.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA



Manuela BRAND (Frau), Leiterin, Büro für Sortenschutz, Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2524 fax: +41 31 322 2634 e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA



Dana-Irina SIMION (Mme), Chef de l'Unité E2, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne, DG SANCO, B232 04/082, 1049 Bruxelles
(tel.: +32 2 296 2345 e-mail: dana-irina.simion@ec.europa.eu)



Päivi MANNERKORPI (Mrs.), Head of Sector - Unit E2, Plant Reproductive Material, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Belliard 232, 04/075, 1049 Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 2 299 3724 fax: +32 2 296 0951 e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)



Isabelle CLEMENT-NISSOU (Mrs.), Policy Officer - Unité E2, Plant Reproductive Material Sector, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Belliard 232, 04/075, 1040 Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 229 87834 fax: +33 229 60951 e-mail: isabelle.clement-nissou@ec.europa.eu)



Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex 02
(tel.: +33 2 4125 6400 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)



Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex 02
(tel.: +33 2 4125 6413 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: godinho@cpvo.europa.eu)

Oliver HALL HALLEN, Counsellor, Délégation permanente de l'Union européenne (EU), Rue du Grand-Pré, 64, 1211 Genève, Suisse
(tel: +41 22 919 74 00 e-mail: olivier.allen@consilium.eu.int)

URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY



Gerardo CAMPS, Sustituto, Gerente Evaluación y Registro de Cultivares, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Cno. Bertolotti s/n R-8 Km 29, Barros Blancos, Canelones (tel.: +598 2 288 7099 fax: +598 2 288 7077 e-mail: gcamps@inase.org.uy)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

SÉNÉGAL / SENEGAL / SENEGAL / SENEGAL



Cheikh Alassane FALL, Directeur, Unité d'Information et de Valorisation des Résultats de la Recherche, Institut sénégalais de recherches agricoles (ISRA), Pôle de Recherches de Hann, Route du Front de Terre, Dakar (tel.: +221 33 832 84 51 fax: +221 33 832 24 27 e-mail: alassane.fall@isra.sn)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ORGANISATION RÉGIONALE AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (ARIPO) /
AFRICAN REGIONAL INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (ARIPO) /
AFRIKANISCHE REGIONALORGANISATION ZUM SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS (ARIPO) /
ORGANIZACIÓN REGIONAL AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (ARIPO)



Emmanuel SACKEY, Chief Examiner, Industrial Property Directorate, P.O. Box 4228, Harare, Zimbabwe (tel.: +263 4 794065/6 fax: +263 4 794072/2 e-mail: esackey@aripo.org)



Flora Kokwihyukya MPANJU (Mrs.), Senior Patent Examiner, Technical Department, P.O. Box 4228, Harare, Zimbabwe (tel.: +263 4 794065/6 fax: +263 4 794072/3 e-mail: fmpanju@aripo.org)

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY (APBEBES)

Sangeeta SHASHIKANT (Ms.), Board Member, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBEBES), Burghofstr. 116, 53229 Bonn, Germany (tel.: +49 228 9480670 e-mail: sangeeta@twnetwork.org)



François MEIENBERG, Board Member, Burghofstr. 116, 53229 Bonn, Germany (tel.: +49 228 9480670 e-mail: food@evb.ch)



Susanne GURA (Ms.), APBEBES Coordinator, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBEBES), Burghofstr. 116, 53229 Bonn, Germany
(tel.: +49 228 9480670 e-mail: contact@apbrees.org)

ASSOCIATION INTERNATIONALE DES PRODUCTEURS HORTICOLES (AIPH) /
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF HORTICULTURAL PRODUCERS (AIPH) /
INTERNATIONALER VERBAND DES ERWERBSGARTENBAUES (AIPH) / ASOCIACIÓN INTERNACIONAL
DE PRODUCTORES HORTÍCOLAS (AIPH)



Mia BUMA (Mrs), Secretary, Committee for Novelty Protection, International Association of Horticultural Producers (AIPH), Horticulture House, 19, High Street, Theale, RG7 5AH Reading, United Kingdom
(tel.: +44 118 9308956 e-mail: info@miabuma.nl)

CROPLIFE INTERNATIONAL



Marcel BRUINS, Consultant, CropLife International, 326, Avenue Louise, Box 35, 1050 Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 2 542 0410 fax: +32 2 542 0419 e-mail: mbruins1964@gmail.com)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)



Piero SISMONDO, Director of Technology and Trade, International Seed Federation, Chemin du Reposoir 7, 1206 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421)



Stevan MADJARAC, Representative, American Seed Trade Association (ASTA), 1701 Duke Street, Suite 275, Alexandria, VA22314, United States of America
(tel.: +1 636 7374395 fax: +1 314 694 5311 e-mail: smadjarac@gmail.com)

V. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA



Kitisi SUKHAPINDA (Ms.), President



Luis SALICES, Vice-President

VI. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV



Francis GURRY, Secretary-General



Peter BUTTON, Vice Secretary-General



Yolanda HUERTA (Mrs.), Legal Counsel



Jun KOIDE, Technical/Regional Officer (Asia)



Ben RIVOIRE, Technical/Regional Officer (Africa, Arab countries)



Leontino TAVEIRA, Technical/Regional Officer (Latin America, Caribbean countries)

[L'annexe II suit /
Annex II follows /
Anlage II folgt /
Sigue el Anexo II]



INTERNATIONALER
VERBAND
ZUM SCHUTZ VON
PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENÈVE, SCHWEIZ

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

GENÈVE, SUISSE

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

GINEBRA, SUIZA

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES
OF PLANTS

GENEVA, SWITZERLAND

PRESSEMITTEILUNG

UPOV-Pressemitteilung Nr. 96

Genf, 11. April 2014

Einunddreißigste außerordentliche Tagung des UPOV-Rats

Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine einunddreißigste außerordentliche Tagung am 11. April 2014 ab.

Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:

Positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Entwurfs des ARIPO-Protokolls über Sortenschutz

Der Rat traf eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Entwurfs eines Protokolls der *Afrikanischen Regionalorganisation zum Schutz Geistigen Eigentums (ARIPO)* zum Schutz von Pflanzenzüchtungen mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV-Übereinkommen). Der ohne Änderungen genehmigte und in Kraft getretene Protokollentwurf wird den Vertragsstaaten des Protokolls und ARIPO in Zusammenhang mit den Hoheitsgebieten der durch das Protokoll gebundenen Vertragsstaaten ermöglichen, ihre Urkunden über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens zu hinterlegen.

Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA)

Der Rat sprach dem Verwaltungsrat des ITPGRFA (GB) seinen Dank für die Anerkennung aus, die der GB gegenüber der UPOV für die von der UPOV geleistete praktische Unterstützung des ITPGRFA ausgedrückt hatte, und bekräftigte seine Zusage für eine fortgesetzte gegenseitige Unterstützung. In Antwort auf eine Einladung des GB, zusammen mit dem Sekretär des ITPGRFA und dem Sekretariat der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) gemeinsame mögliche Bereiche wechselseitiger Beziehungen zwischen den internationalen Vertragswerken des ITPGRFA, der WIPO und der UPOV auszuweisen, entschied der Rat, die Idee einer gemeinsamen Veröffentlichung zu verbundenen Angelegenheiten betreffend Innovation und pflanzengenetische Ressourcen sowie andere geeignete Initiativen zu prüfen.

Häufig gestellte Fragen

Der Rat genehmigte die Antworten zu den folgenden häufig gestellten Fragen:

- Wer kann an UPOV-Tagungen teilnehmen?
- Was ist die UPOV?
- Was macht die UPOV?
- Wer kann an UPOV-Tagungen teilnehmen?
- Was ist eine Pflanzensorte?
- Warum brauchen Landwirte und Pflanzler neue Pflanzensorten?
- Warum ist Sortenschutz notwendig?

- Wie funktioniert Sortenschutz?
- Was sind die Voraussetzungen für den Schutz einer neuen Pflanzensorte?
- Warum verlangt die UPOV, daß eine Sorte homogen und beständig ist? Führt das nicht zu einem Verlust an Vielfalt?
- Können Züchter in ihren Züchtungsprogrammen eine geschützte Sorte verwenden?
- Wer kann eine Sorte schützen lassen?
- Wo kann man Sortenschutz beantragen?
- Kann man mit einem einzigen Antrag Schutz für mehr als ein Land erhalten?
- Was sind die Vorteile des Sortenschutzes und der UPOV-Mitgliedschaft?
- Was sind die Auswirkungen des Sortenschutzes auf Sorten, die nicht geschützt sind (z. B. traditionelle Sorten, Landrassen usw.)?
- Welche Beziehung besteht zwischen dem UPOV-Übereinkommen und internationalen Verträgen betreffend genetische Ressourcen, wie z. B. dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) und dem internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA)?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Patenten und Züchterrechten?
- Welche Beziehung besteht zwischen Züchterrechten und Maßnahmen zur Regulierung des Handels, z. B. Saatgutertifizierung, offizielle Register von zum Handel zugelassenen Sorten (z. B. nationale Liste, amtlicher Katalog) usw.?
- Kann ich eine existierende Pflanze oder Sorte, die ich entdecke, schützen lassen?
- Läßt es das UPOV-Übereinkommen zu, daß einer Sorte der Schutz verweigert wird, weil sie genetisch verändert ist?
- Kann man den Sortenschutz dazu verwenden, folgendes zu schützen: - eine Eigenschaft (z. B. Krankheitsresistenz, Blütenfarbe) - eine chemische oder sonstige Substanz (z. B. Öl, DNS) - ein technisches Verfahren der Pflanzenzucht (z. B. Zellkultur)?
- Kann man nach dem UPOV-System eine Hybridsorte schützen lassen?
- Kann ein Landwirt Saatgut einer geschützten Sorte ohne Einwilligung des Züchters wieder aussäen?
- Kann ein Landwirt Saatgut einer geschützten Sorte ohne Einwilligung des Züchters verkaufen?
- Woher weiß man, ob eine Sorte geschützt ist?
- Wer ist für die Durchsetzung der Züchterrechte zuständig?
- Erlaubt die UPOV die Verwendung molekularer Marker (DNS-Profile) bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit („DUS“)?
- Stimmt es, daß die UPOV nur kommerziell gezüchtete Pflanzensorten, die auf industrialisierte Landwirtschaften ausgerichtet sind, fördert?

Lancierung Fortgeschrittener Lehrgänge

Das folgende Programm wurde für die Lancierung der fortgeschrittenen Fernlehrgänge DL-305-1 „Verwaltung von Züchterrechten“ und DL-305-2 „DUS-Prüfung“ vereinbart:

Februar/März 2015	DL-305-1 (E, F, S)
April/Mai 2015	DL-305-2 (E, F, S)

Ausführlichere Informationen über den Inhalt des Lehrgangs und die Online-Anmeldung werden auf der UPOV-Website verfügbar sein: <http://www.upov.int/resource/de/training.html>).

Prüfungsrichtlinien

Der Rat begrüßte die Annahme von sechs neuen UPOV-Prüfungsrichtlinien für die Durchführung der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Prüfungsrichtlinien) und neun überarbeiteten Prüfungsrichtlinien durch den Technischen Ausschuß. DIE UPOV hat nun 301 Prüfungsrichtlinien entwickelt, die alle frei auf der UPOV-Website zur Verfügung gestellt werden (http://www.upov.int/test_guidelines/de/).

Erfahrung von Verbandsmitgliedern bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Zahl der Gattungen und Arten, für welche die Verbandsmitglieder angegeben hatten, über praktische Erfahrung für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) zu verfügen, von 2 589 im Jahre 2013 auf 3 305 im Jahre 2014 angestiegen sei

(+ 27,7%). Der Rat nahm ebenfalls zur Kenntnis, dass Informationen über Verbandsmitglieder mit praktischer Erfahrung bei der DUS-Prüfung über die GENIE-Datenbank frei zugänglich sind.

Würdigung von Herrn François Boulineau (Frankreich), Vorsitzender der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)

Der Rat bekundete sein Beileid für den schmerzlichen Verlust von Herrn François Boulineau, Vorsitzender der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsesorten (TWV), der am 23. Dezember 2013 verstorben ist. Herr Boulineau war nicht nur Vorsitzender der TWV, sondern brachte auch grosse Erfahrung und umfassendes Wissen als Sachverständiger in die technische Arbeit der UPOV ein und war ein führender Sachverständiger einer Reihe bedeutender UPOV-Prüfungsrichtlinien. Der Rat würdigte den bedeutenden Beitrag, den Herrn Boulineau für die UPOV geleistet hat.

Für weitere Informationen über die UPOV, wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9111
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: upov.mail@upov.int
Website: www.upov.int

[Ende der Anlage II und des Dokuments]